

Protokoll der Versammlung der Landes- und Oberligavereine Gerätturnen männlich des WTB
am 29.01.2011 in Oberwerries

1. Begrüßung und Bericht des BfL

Der Beauftragte für Ligawesen (BfL) Ralf Bredebusch begrüßt die anwesenden Vertreter der Ligavereine. Es sind 12 Vereine vertreten (vgl. Anwesenheitsliste)

Er berichtet kurz über das Wettkampfsjahr 2010 und verweist auf die ausführlichen Berichte im Internet und im Westfalenturner nach Ablauf jeder Saison.

Die Landesligasaison 2011 werden 13 Mannschaften in 2 Gruppen bestreiten.

Für die Oberligasaison im Herbst 2011 sind 5 Mannschaften zzgl. der Aufsteiger aus den Landesligagruppen vorgesehen.

2. Bericht des Kampfrichterbeauftragten für Ligawesen (KfL)

Da Jürgen Schalk entschuldigt fehlt, gibt Ralf Bredebusch einen kurzen Überblick über die Kampfrichtersituation. Die Anzahl der einsetzbaren „neutralen“ Kampfrichter wird immer weniger, da u.a. durch die steigende Anzahl der Mannschaften einige Kampfrichter als Vereinskampfrichter gebunden sind. Ohne die tatkräftige Unterstützung einiger Kampfrichter aus dem Rheinland wäre eine Durchführung der Wettkämpfe mit zwei neutralen Karis schon gar nicht mehr möglich.

Entsprechend (lange Fahrten für die wenigen Karis, mehr Wettkämpfe durch mehr Mannschaften) sind natürlich auch die Kosten für die Ligen gestiegen. Für 2010 ergab sich ein „Startgeld“ von 200 Euro für die Mannschaften.

3. Bericht des Vertreters des Landesfachausschusses

Es war kein Vertreter des LFA anwesend; ein Bericht lag nicht vor.

4. Vorschlag BfL an Landesfachausschuss (LFA)

Ralf Bredebusch wird nach einstimmigem Beschluss dem LFA als erneuter Kandidat für die Wahl des Beauftragten für Ligawesen Männer (Amtszeit 4 Jahre) vorgeschlagen.

5. Änderung der Wettkampfordnung zum Ligastatut (u.a. § 1 Organisationsform Liga, § 9 Auf- und Abstieg)

Nach einer Grundsatzdiskussion über den Modus der Ligen (evtl. gemeinsame Wettkämpfe oder wie bisher Einzelwettkämpfe) wird einstimmig beschlossen, die Wettkampfordnung zum Ligastatut im männlichen Gerätturnen (Stand 01.07.2010) zu ändern.

U.a. die § 1, Organisationsform der Liga und § 9, Auf- und Abstieg, werden neu geregelt.

Die beiden Gruppensieger der Landesliga 2011 steigen in die Oberliga im Herbst 2011 auf. Im Frühjahr 2012 wird eine „neue“ Verbandsliga zwischen der Landesliga und der Oberliga eingerichtet. Für diese Verbandsliga qualifizieren sich die jeweiligen Plätze 2-4 der beiden Landesligagruppen 2011. Mit einem Absteiger aus der Oberliga 2011 bilden dann 7 Mannschaften die Verbandsliga 2012.

Die übrigen Mannschaften der Landesliga 2011 (Plätze 5-6 bzw. 5-7) verbleiben in der Landesliga 2012, die parallel zur Verbandsliga durchgeführt wird. Mit evtl. Neubewerbern beträgt die Anzahl der Mannschaften in der Landesliga auch maximal 7.

Der Sieger der Verbandsliga 2012 steigt in die weiter bestehende Oberliga im Herbst 2012 auf; der Sieger der Landesliga 2012 steigt in die Verbandsliga 2013 auf.

Der letzte der Oberliga 2012 steigt in die Verbandsliga 2013 ab, der letzte der Verbandsliga 2012 steigt in die Landesliga 2013 ab, usw., also jeweils ein Absteiger/Aufsteiger zwischen den drei Ligen.

Ralf Bredebusch wird die Wettkampfordnung entsprechend überarbeiten und an die Vereine und den Landesfachausschuss versenden.

6. Beschlussfassung über eingegangene Anträge

Anträge zur Versammlung sind nicht eingegangen

7. Verschiedenes

Der TuS Leopoldshöhe weist darauf hin, dass am 12.06.2011 ein offener Nachwuchswettkampf in Leopoldshöhe stattfinden wird. Geturnt werden P-Übungen bzw. das KM-Programm; eine genaue Ausschreibung wird noch verschickt.

Protokollführer:

Ralf Bredebusch